

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 5301 23

14. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 12. Februar 1963

Nummer 42

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
biet

11 11 Lufttemperatur
13 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-49
6	○	50-69
7	○	70-88
8	○	89-108
9	○	109-147
10	○	148-187
11	○	188-245
12	○	246-313
13	○	314-381
14	○	382-461
15	○	462-550
16	○	551-640
17	○	641-740
18	○	741-850
19	○	851-970
20	○	971-1100

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden

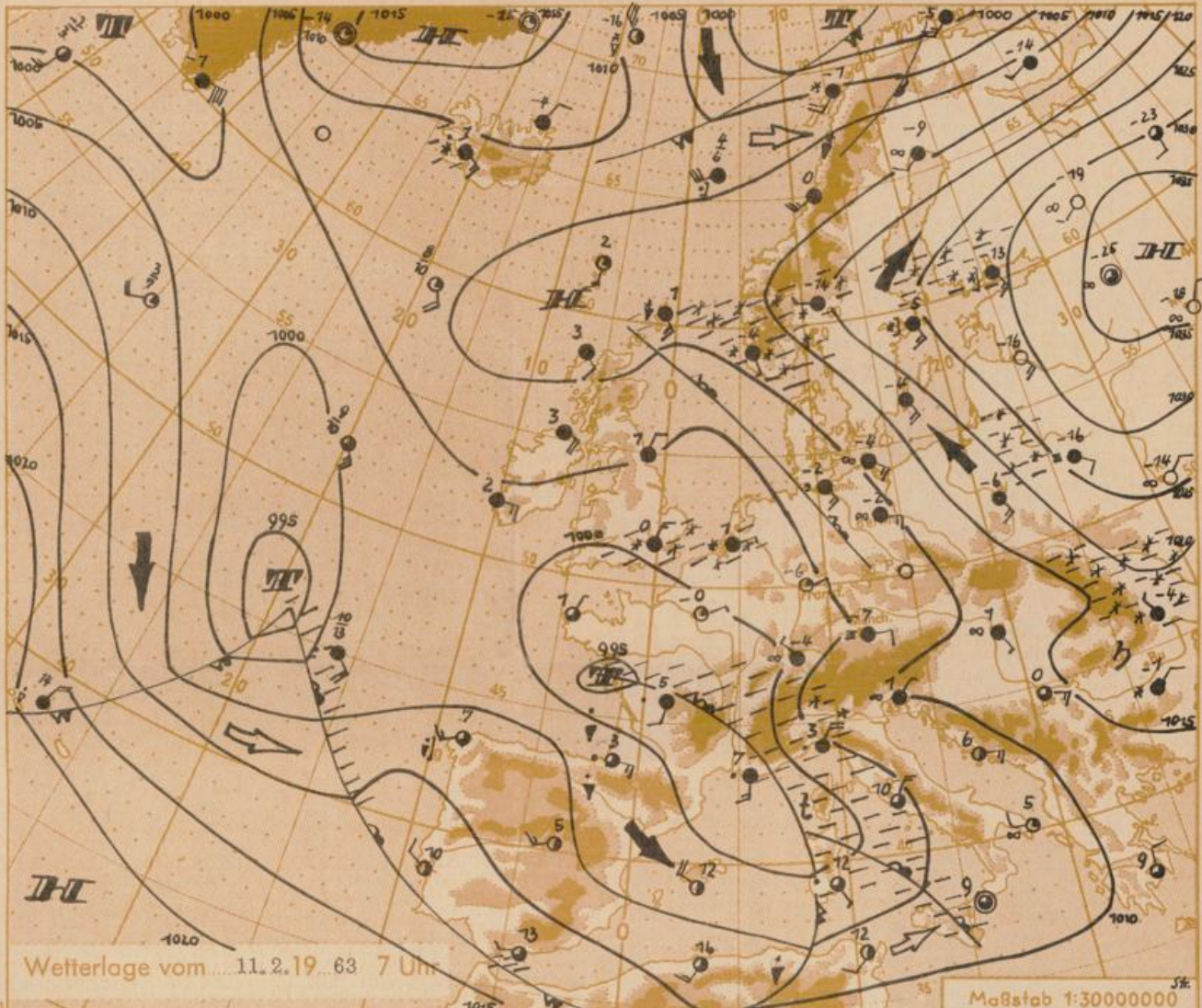
in der Höhe

— = Okklusion
Konvergenz-
linie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Milli.

1000 mb ≈ 750 mm
1mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Trotz anhaltenden Luftdruckfalls liegt Südbayern zwischen dem russischen Hoch und Tiefdruckstörungen über Frankreich. Von letzterem bewegt sich ein Ausläufer nach Italien und wird unser Gebiet kaum berühren. Die östliche bis südöstliche Luftströmung wird immer wieder verstärkten Nachtfrost verursachen, dem am Tag noch keine stärkere Erwärmung gegenüber steht. Über dem Ostatlantik ist ein neues Tief erschienen, das sich ebenfalls nach Südosten in Richtung Spanien und dem westlichen Mittelmeer bewegen dürfte. Eine grundlegende Änderung des herrschenden Wetters ist mit dieser Entwicklung noch nicht zu erwarten.

Vorhersage für Dienstag, den 12. Februar 1963

Südbayern und Donaugebiet: Im Flachland, von örtlichen Aufhellungen abgesehen, stark bewölkt oder neblig trüb. Im Alpenraum überwiegend wolkig, meist niederschlagsfrei. Tagsüber leichter Frost, örtlich Mittagstemperaturen auch über null Grad, nachts weiterhin mäßiger Frost. Schwache, in der Höhe frische Winde aus Ost bis Süd.

Weitere Aussichten: Keine grundlegende Änderung des herrschenden Wetters.

H.z.